

## **Junge Frau erleidet Schlaganfall nach Partynacht - Ein Schicksalsschlag!**

Alex Bowles, 23, erlitt nach einem vermeintlichen Kater einen Schlaganfall. Ihr Fall verdeutlicht die Gefahren und Folgen dieser Erkrankung, auch bei jungen Menschen.



**Queen's Hospital, Essex, Großbritannien** - Alex Bowles, eine 23-jährige Frau, erlebte kürzlich eine dramatische Wendung in ihrem Leben, die weit über einen gewöhnlichen Kater hinausging. Nach einer langen Nacht wachte sie mit Kopfschmerzen und Übelkeit auf und hielt sich zunächst für ein typisches Beispiel für die üblichen Nachwirkungen von Alkohol. Doch als ihre Symptome sich verschlechterten und sie kaum noch sprechen konnte, wurde es ernst. Eine Bekannte bemerkte ihre verwaschene Sprache und alarmierte ihre Mutter, die umgehend einen Krankenwagen rief. Alex wurde ins Queen's Hospital in Essex gebracht, das für seine neurologische Expertise bekannt ist.

Bei einer CT-Untersuchung stellte sich heraus, dass sie unter einer massiven Hirnblutung und einem Blutgerinnsel in der linken Gehirnhälfte litt. Die Ärzte entschieden zunächst, abzuwarten, ob die Blutung von selbst aufhört, bevor sie über einen neurochirurgischen Eingriff nachdachten. Ihr Zustand stabilisierte sich, und sie erhielt Blutverdünner als Teil ihrer Behandlung. Dennoch hatte der Schlaganfall gravierende Folgen für sie. Alex litt fortan unter einem Verlust ihrer Fähigkeiten zu lesen, zu schreiben und zu sprechen, blieb körperlich jedoch weitgehend unversehrt. Trotz dieses Rückschlags begann sie mit Unterstützung ihrer Familie und der Ärzte, ihre sprachlichen Fähigkeiten wiederzuerlangen.

## **Folgen eines Schlaganfalls**

Wie auch im Fall von Alex Bowles ist die Bandbreite der Folgen eines Schlaganfalls enorm. Diese können von vorübergehenden Beeinträchtigungen bis zu lebenslangen Einschränkungen reichen, was Schlaganfall zu einer häufigen Ursache für dauerhafte Invalidität im Erwachsenenalter macht. Der Schlaganfall resultiert aus einer Mangel durchblutung des Gehirns, was zu unzureichender Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen führt. Die Schwere und die Art des Schlaganfalls – hocan hämorrhagischer oder ischämischer Natur – bestimmen die Auswirkungen auf den Patient. Unterstützungsangebote sind entscheidend, um körperliche und kognitive Beeinträchtigungen zu mindern und eine Rückkehr zu einem selbstständigen Alltag zu fördern, was auch Alex erfahrungen half, ihre eigenständigkeit zurückzuerlangen. **Össur** bietet hierzu umfassende Informationen.

Ein Jahr nach ihrem Schlaganfall hatte Alex bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Sie konnte wieder vollständige Gespräche führen und kehrte sogar zu ihrem geliebten Sport Netball zurück. Doch Herausforderungen blieben, denn Alex ist weiterhin auf Blutverdünner angewiesen und hat Schwierigkeiten in Menschenmengen und lauten Umgebungen. Die Abhängigkeit von ihrer Familie und Freunden empfindet sie

als belastend und isolierend, ein Gefühl, das viele Schlaganfall-Patienten teilen.

## **Langfristige Unterstützung und Rehabilitation**

Die Rehabilitation nach einem schweren Schlaganfall ist ein kritisches Element für die Genesung und die Rückkehr zur Lebensqualität. Die Schlaganfallversorgung in Deutschland ist vorbildlich, mit einer Vielzahl von Rehabilitationsmöglichkeiten, die neurologische und geriatrische Fortschritte fördern. Eine aktuelle Studie in der Zeitschrift „Aktuelle Neurologie“ gibt Aufschluss über die Wirksamkeit der neurologischen Frührehabilitation. Professor Dr. med. Joachim Röther von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft hat dabei die Bedeutung intensiver Frührehabilitation hervorgehoben, die helfen kann, schwere Lähmungen sowie Schluck- und Verständigungsstörungen bei Patienten zu mildern.

60% der Teilnehmer einer Studie, die über drei Jahre in verschiedenen Kliniken durchgeführt wurde, wurden nach der Frührehabilitation in weiterführende Rehabilitationskliniken verlegt. Die Ergebnisse belegen, dass intensive Therapien entscheidend für die Möglichkeit der Patienten sind, letztlich wieder ein autonomes Leben zu führen. Diese Erkenntnisse unterstreichen die Notwendigkeit, ein starkes Unterstützungsnetzwerk für Betroffene wie Alex aufzubauen. **DVFR** hat dazu wichtige Informationen bereitgestellt.

Alex hat mittlerweile ein Selbsthilfe-Netzwerk für Schlaganfallbetroffene gegründet und setzt sich aktiv dafür ein, anderen zu helfen. Ihre Geschichte zeigt, dass Schlaganfälle nicht nur ältere Menschen betreffen und betont die Bedeutung schneller medizinischer Hilfe sowie langfristiger Unterstützung für eine erfolgreiche Rehabilitation. Zehn Jahre nach ihrem Schlaganfall lebt Alex ein erfülltes Leben und findet Kraft in ihren neuen Bestrebungen, nicht nur für sich selbst, sondern

auch für andere ein Licht in dunklen Zeiten zu sein.

Details	
<b>Vorfall</b>	Schlaganfall
<b>Ursache</b>	Mangeldurchblutung der Hirnareale
<b>Ort</b>	Queen's Hospital, Essex, Großbritannien
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.ossur.com">www.ossur.com</a></li><li>• <a href="http://www.dvfr.de">www.dvfr.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**